
→ Leserbriefe

Die Redaktion der Synapse sucht den Dialog mit ihrer Leserschaft und freut sich über jede schriftliche Reaktion. Sie behält sich im Sinne einer besseren Verständlichkeit und Lesbarkeit vor, Leserbriefe zu redigieren bzw. zu kürzen und einen eigenen Titel zu setzen. Die Adresse für Leserbriefe: synapse@emh.ch

Von Politikern ernüchtert

Löblich, dass in der Synapse 2/12 verschiedene Meinungen zur geplanten Einheitskasse zur Sprache kommen. Ernüchternd einfach, was da Politiker von sich geben. Im Interview kann Herr de Courten wieder mal nichts anderes als antisozialistische Parolen von sich geben und ergiesst sich in unzusammenhängenden und substanzlosen Äusserungen über Staatsdoktrin und freie Wirtschaft. Mit allen Mitteln will er das freie Unternehmertum heilighalten. Der gleiche Redner setzt sich aber noch im selben Atemzug dafür ein, dass in der Schweiz zwangsweise Netzwerksysteme eingerichtet werden, welche die freie Arztwahl vernichten und eine Budgetmitverantwortung, sprich Leistungsbeschränkungen und -kürzungen, einführen. Das soll mir mal einer erklären! Solche Leute müssten uns in Bern vertreten ...

Dr. med. Dominique Müller, Praxispädiater, Reinach/BL
